

Zukunft gestalten



Herzmedizin 2021

27. Februar 2021 - 02. März 2021
RheinMain CongressCenter Wiesbaden

www.dgthg-jahrestagung.de



www.dgpk-jahrestagung.de



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

am 9. Januar 1971 wurde die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie in Frankfurt am Main von neun mutigen und vorausschauenden Chirurgen gegründet, sodass wir froh und stolz sind 2021 das 50-jährige Bestehen unserer Fachgesellschaft feiern zu können.



Im Namen der DGTHG und des gesamten Kongressorganisationsteams möchten wir Sie daher sehr herzlich zur 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax, Herz- und Gefäßchirurgie ins Kongresszentrum Wiesbaden einladen und würden uns sehr freuen Sie zu diesem besonderen Jubiläum begrüßen zu dürfen, um die Leistung unserer Gründungsväter und die darauffolgenden Dekaden gebührend zu würdigen.

Das Motto unserer Jubiläums-Jahrestagung „Mit Präzision und Kompetenz die Zukunft gestalten“ ist unser Leitmotiv mit dem wir dankbar auf Bewährtes zurückblicken und gleichzeitig gewonnene Erfahrungen teilen wie auch neue Wege gestalten und aufzeigen wollen.

Als im Jahre 1971 die Gründungsväter unsere Fachgesellschaft ins Leben gerufen haben, waren sie sich sicher, dass sie mit den zur Verfügung stehenden operativen Verfahren und Behandlungsmethoden einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung leisten, was durch die bemerkenswerte Senkung der kardiovaskulären Sterblichkeit in Zusammenarbeit mit den herzmedizinischen Fachgebieten eindrucksvoll bewiesen wurde. Der Anspruch war es dabei immer nicht nur erfolgreich zu behandeln, sondern auch wissenschaftlich begründet zu untersuchen warum medizinische Therapien wirken und welche Prognoseverbesserungen der Patienten sie bewirken können. Die von unseren Gründern vorgelebte klinische Patientenversorgung und wissenschaftliche Diskurse wurden auf die folgenden Generationen übertragen und leben in vielen „Schülern“ der Nachfolge-Generationen erfolgreicher „Herzchirurgischer Schulen“ weiter.

Unsere Fachgesellschaft ist auch im fünften Jahrzehnt ihres Bestehens eine blühende und aktive wissenschaftliche Fachgesellschaft, die vielseitig aufgestellt ist und optimistisch in die Zukunft blicken kann. Innovative Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, die reduzierte Invasivität der Prozeduren, die verbesserte Organprotektion, die medizinisch-technische Optimierung sowie Weiterent-

wicklung der extrakorporalen Systeme, haben zu einer signifikanten Steigerung der Überlebensraten bei Patienten jeglichen Alters geführt. Eine Vorstellung die vor 50 Jahren undenkbar war.

Die Schwerpunktthemen, denen wir uns als Tagungsteam widmen, spannen einen Bogen von der etablierten Herzchirurgie bis hin zu der digitalisierten medizinischen Zukunft.

- Neonatale Frühkorrekturen
- Rekonstruktive Herzchirurgie
- Angeborene Herzfehler im Erwachsenenalter
- Herzmedizin im hohen Alter
- Digitale Patientenversorgung

Sie werden die Schwerpunkte im wissenschaftlichen Programm der Jahrestagung in besonderen Sitzungen wiederfinden und hoffentlich genügend Raum und Zeit für bewegende Diskussionen dazu finden. Aktuelle „Hot-Topics“ der Herzmedizin möchten wir mit historischen Highlights und Zeitzeugengesprächen garnieren, um die Leistungen und Innovationen der deutschen Herzchirurgie in ihrer gesamten Breite über die vergangenen 50 Jahre aufzuzeigen.

Gleichzeitig sollen Zukunftsperspektiven für unseren Nachwuchs aufgezeigt und gemeinsam diskutiert werden. Die Fort- und Weiterbildung der jungen Kolleginnen und Kollegen liegt uns ganz besonders am Herzen.

Die mit den letzten Jahrestagungen erfolgreich implementierten Sitzungsformate, wie zum Beispiel „Auf den Punkt gebracht“ oder die thematische Sitzungseinleitung durch Impulsreferate möchten wir beibehalten, um Ihnen die Orientierung in dem sehr breit und komplexer gewordenen Fachgebiet zu erleichtern. Gemeinsam mit dem gesamten Organisationsteam der DGTHG freuen wir uns sehr auf Ihre Teilnahme an den intensiven fachlichen und persönlichen Gesprächen während unserer Jubiläumsjahrestagung 2021.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Robert Cesnjevar
Tagungspräsident



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie alle auch im Namen des gesamten Organisationsteams aufs Herzlichste zur 53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler ins CongressCenter nach Wiesbaden einladen.



Mit - **Präzision und Kompetenz die Zukunft gestalten** - wird unser diesjähriges Leitmotiv darstellen, uns inspirieren und durch den gesamten Kongress führen.

Gerade in Zeiten dieser einzigartigen, uns alle erheblich einschränkenden Pandemie mit all den zusammenhängenden Turbulenzen, Restriktionen und Unsicherheiten wenden wir uns ganz bewusst und aktiv gestaltend der Zukunft unseres Fachgebietes zu. Dies ist Ansporn und Auftrag zugleich, unser jährliches wissenschaftliches Zusammentreffen trotz der derzeitigen Unsicherheiten nicht nur akkurat vorzubereiten und spannende Beiträge zu planen, sondern insbesondere auch durch weitere Integration neuer Präsentationsformate die Attraktivität und Realisierung zu sichern.

Dies gilt ganz besonders mit Blick auf unseren wissenschaftlichen Nachwuchs, weswegen wir einen zentralen Schwerpunkt auf die Nachwuchsförderung legen. Dafür wollen wir durch stete Bemühungen, Setzen von besonderen Akzenten und den kollegialen, vertrauensvollen, wissenschaftlichen und persönlichen Austausch in unserer Fachgesellschaft unsere jungen Kolleginnen und Kollegen für unser spannendes und faszinierendes Fach weiter begeistern und damit beitragen, mit vollem Enthusiasmus, Präzision und Kompetenz unsere Zukunft gestalten zu können. Alle vorhandenen zukunftsweisenden Möglichkeiten können wir gemeinsam noch besser ausschöpfen, was sowohl für die Kommunikation als auch die Medizin gilt.

Folgende Schwerpunktthemen, die unserer Meinung nach für die erfolgreiche Zukunftsgestaltung unseres Faches von essenzieller Bedeutung sein werden, haben wir dafür ausgewählt:

- Digitale Medizin: Chancen und Herausforderungen
- Herzklappentherapie bei angeborenen Herzfehlern: chirurgisch oder interventionell, komplementär oder kompetitiv?
- Entwicklungspädiatrie: Die Schnittmenge zwischen Medizin und Psychologie

- Grundlagenforschung: Die Zukunft für die Therapie der angeborenen Herzfehler?
- Koronar anomalies bei Kindern mit angeborenem Herzfehler
- Herz-Kreislaufversagen: Organersatztherapie und Transplantation

Diese Schwerpunktthemen werden im Rahmen der Tagung im wissenschaftlichen Programm besonders hervorgehoben, natürlich nicht ohne genügend Raum auch für andere uns bewegende wissenschaftliche Fragestellungen in unserem Fachgebiet zu gewähren.

Dem „Jungen Forum“ werden wir wieder entsprechende Möglichkeiten zur Gestaltung und Entfaltung einräumen und die schon bewährten Formate „Auf den Punkt gebracht“ wieder prominent platzieren. Wir planen darüber hinaus, auch neue digitale Formate wie Streaming, Webinars und Podcasts als Präsentationsplattformen zu integrieren.

Mit den populären Samstags-Seminaren werden wir wie auch die Jahre davor die Tradition der gezielten themenspezifischen Fortbildungen unter Anleitung von Experten fortsetzen. Und ganz besonders freuen wir uns wieder auf die integrierte Pflergetagung, um gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die Zukunft der Pflege und dem bestehenden eklatanten Fachpflegemangel in unserem Bereich unsere langjährige Verbundenheit mit unseren Partnern zu betonen.

Die vielen Jahre der engen Verzahnung mit unseren Kollegen der Herzchirurgie steht Pate für gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen und findet nicht zuletzt auch Ausdruck durch die zeitgleich stattfindende wissenschaftliche Jahrestagung unserer Kolleginnen und Kollegen der Herzchirurgie. Dabei können wir es jetzt schon kaum erwarten, unsere herzliche Gratulation zum 50. Jubiläum der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie zum Ausdruck zu bringen.

Zusammen mit dem gesamten Organisationsteam freuen wir uns bereits jetzt auf Ihre zahlreiche Teilnahme und den intensiven fachlichen und persönlichen Austausch während der Jahrestagung 2021.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. med. Felix Berger
Tagungspräsident



Vortragsanmeldungen können ausschließlich auf elektronischem Wege und in englischer Sprache über die Tagungswebseiten:

www.dgthg-jahrestagung.de und www.dgpk-jahrestagung.de eingereicht werden. Abstracts sind anhand der folgenden Vorgaben zu strukturieren:

1. Unterteilung in: Objectives, Methods, Results, Conclusion
2. Maximal 2.500 Zeichen für den Abstracttext (inkl. Leerzeichen; ohne Titel, Autoren, Institute)
3. Maximal 1 Tabelle: höchstens 10 Zeilen und 10 Spalten (pro Zeile werden 50 Zeichen vom Gesamttext subtrahiert)

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Zertifizierung im gesamten Abstract keine Firmen- oder Produktnamen genannt werden dürfen!

Abstracts dürfen nicht eingereicht werden, wenn sie bereits in den Vorjahren eingereicht oder zur Präsentation angenommen wurden. Das Programmkomitee wird Doppelpublikationen, die in den meisten Fällen zur sofortigen Ablehnung führen, überprüfen. In Fällen von besonderer Bedeutung kann ein Abstract mit einer wiederholten Präsentation angenommen werden, wenn dies bei der Einreichung gekennzeichnet wurde. Die Veröffentlichung im Supplement der Zeitschrift The Thoracic and Cardiovascular Surgeon wird nach Ermessen der Redaktion erfolgen.

Bei Fragen bezüglich einer Ähnlichkeit mit früheren Arbeiten, zur Doppelpublikation oder Redundanz liegt es in der Verantwortung des Hauptautors, den Editor der Zeitschrift ThCVS, Markus K. Heinemann, vorab direkt zu konsultieren.

Abstract-Kategorien DGTHG:

1. Coronary Heart Disease
2. Heart Valve Disease
3. Aortic disease
4. Mechanical Circulatory Support
5. Heart and Lung Transplantation
6. Congenital Heart Disease
7. Thoracic and vascular disease
8. Arrhythmias and Cardiac Implantable Electronic Devices
9. Extracorporeal Circulation and Myocardial Protection
10. Minimally-invasive operative Techniques
11. Interventional minimally-invasive Techniques: TAVI, (T)EVAR, Hybrid Procedures
12. Intensive Care Medicine
13. Perioperative Medicine
14. Basic Science: Cardiovascular
15. Basic Science: Regenerative Medicine
16. Basic Science: Transplantation and Heart Failure
17. Digital Medicine
18. Surgical Education and Training Strategies
19. Various

Abstract-Kategorien DGPK:

1. Adult congenital heart disease
2. Electrophysiology
3. Heart & lung transplantation
4. Mechanical circulatory support
5. Modern imaging
6. Basic research and genetics
7. Catheter interventions
8. CHD surgery
9. Intensive care medicine
10. Training and education
11. Neurodevelopmental and psycho-social aspects
12. Exercise physiology
13. Heart valve disease
14. Digital health
15. Heart failure

**Abgabefrist für die Einsendung der Abstracts:
15. September 2020**



Schwerpunktthemen DGTHG

- Neonatale Frühkorrekturen
- Rekonstruktive Herzchirurgie
- Angeborene Herzfehler im Erwachsenenalter
- Herzmedizin im hohen Alter
- Digitale Patientenversorgung

Programmorschau DGTHG

- Individualisierte Koronar- und Klappenchirurgie
- Komplexe Aortenchirurgie
- Mechanische Kreislaufunterstützung
- Herz- und Lungentransplantation
- Kinderherzchirurgie/EMAH
- Rhythmuschirurgie
- EKZ und Organprotektion
- Minimal-invasive Techniken operativ und interventionell
- Intensivmedizin
- Perioperative Medizin
- Grundlagenforschung in der Herzchirurgie

Schwerpunktthemen DGPK

- Digitale Medizin: Chancen und Herausforderungen
- Herzklappentherapie bei angeborenen Herzfehlern: chirurgisch oder interventionell, komplementär oder kompetitiv?
- Entwicklungspädiatrie: Die Schnittmenge zwischen Medizin und Psychologie
- Grundlagenforschung: Die Zukunft für die Therapie der angeborenen Herzfehler?
- Koronaranomalien bei Kindern mit angeborenem Herzfehler
- Herz-Kreislaufversagen: Organersatztherapie und Transplantation

